

5. Der „Heilige Abend“

Das Warten ist vorbei, der Tag der Freude und des Schenkens ist gekommen. In den deutschsprachigen Ländern ist dies der Abend des 24. Dezember, der sogenannte „Heilige Abend“.

In den meisten Familien findet die „Bescherung“ zwischen 17 und 19 Uhr statt. Draußen ist es längst dunkel. Die Christbaumkerzen werden angezündet und die übrigen Lichter gelöscht. Die Kinder dürfen endlich ins Wohnzimmer kommen. Neugierig spähen sie zu den Geschenken hinüber, die unter dem funkelnden, geschmückten Weihnachtsbaum liegen.



Ein wenig Geduld müssen sie aber noch haben, denn zuerst werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Dann wünscht man sich gegenseitig „Fröhliche Weihnachten“ und nun dürfen die Geschenke ausgepackt werden.

Kritiker beklagen, dass Weihnachten heute kaum mehr etwas mit Religion zu tun habe und allzu oft nur noch ein Fest des Konsums sei. Das trifft zu, aber eine typisch deutsche Erscheinung ist es sicherlich nicht.

Frage 5:

Wessen Geburt wird am Heiligen Abend gefeiert?

Antwort 5:

17	4		7	
----	---	--	---	--